

BOULEVARD

In der LVZ-Kuppel: Casting für Opernball-Tänzer

Der Leipziger Opernball und die Leipziger Volkszeitung suchen junge Leipziger Tänzer, die die Ballnacht des Jahres am 13. Oktober 2018 märchenhaft eröffnen möchten. Ihr seid zwischen 18 und 25 Jahre alt und habt Erfahrung im Gesellschaftstanz – idealerweise im langsamen Walzer und Wienerwalzer rechts und links herum? Schickt eure Bewerbungen mit Foto bis zum 12. August 2018 per E-Mail an info@tanzschule-leipzig.de. Das Casting findet am 16. August ab 17 Uhr in der LVZ-Kuppel im Petersteinweg statt.

Ein Leipziger Pärchen, das sich nach dem ersten Aufruf bereits beworben hat, liebert schon jetzt dem großen Ereignis im Oktober entgegen. **Vanessa Otto** und **Steven Göring**, beide 21 Jahre alt, tanzen seit ihrem 15. Lebensjahr in der Tanzschule Jürgens. Die ersten Drehungen auf dem Parkett lernten sie allerdings unabhängig voneinander. Seit dreieinhalb Jahren sind die Studenten auch ein Paar – nicht nur auf dem Tanzboden. Kennen gelernt haben sie sich während der Abitur-Vorbereitungen zum Mathe-Leistungskurs. Aus Spaß an der Bewegung gehen sie seit einem Jahr wieder jeden Freitagabend zum Fascheltanz. „Nach Bronze und Silber stärken wir jetzt mitten im Goldkurs. Am liebsten mögen wir Tango und langsamen Walzer“, sind sie sich einig. Derzeit ist Sommerpause, aber „es juckt schon in den Füßen“, meint der 1,96 Meter große junge Mann salopp und lacht. Der Dualstudent, der sich in Erurt zum Wirtschaftsingenieur für Eisenbahnwesen ausbilden lässt, genießt nach bestandenen Prüfungen gerade seine Semesterferien. Freundin Vanessa, die im vierten Semester Naturwissenschaften in Leipzig studiert, muss noch fleißig pauken. Den Termin fürs Casting haben beide dick im Kalender angestrichen. Beim Opernball unter dem Motto „Ahoj Cesko“ dabei zu sein, wäre das Highlight für die Tanzbegeisterten. Tot, toi, toi!

Das LVZ-Projekt „Lauf geht's!“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Läufer aller Altersgruppen für ein 21-Kilometer-Abenteuer zu trainieren. Ziel ist der Halbmarathon

rund um das Völkerschlachtdenkmal am 14. Oktober. Seit vielen Wochen schlagen die Teilnehmer eine Hitzeschlacht nach der anderen. Die LVZ hat sich für die optimale Betreuung mit dem MediClin Wald-Krankenhaus Bad Dübener einen professionellen Partner ins Boot geholt. Letzte Woche fand der zweite Zellocheck im MediClin MVZ Leipzig statt, der in wenigen Minuten Aufschluss über die Nährstoffzusammensetzung in den Zellen gibt.

„Der Vitaltest erlaubt uns Rückschlüsse auf mangelnde Ernährung oder Neigungen zu bestimmten Krankheiten“, erklärt **Axel Clemens** der Lauf geht's-Teilnehmerin **Heidi Streller**. Die 48-Jährige hat seit ihrem ersten Lauf vor circa 18 Wochen bis jetzt acht Kilogramm abgenommen und ihre Ernährung umgestellt. „Ohne zu pussten, komme ich jetzt in die fünfte Etage“, erzählt die Krankenschwester stolz. Eine Stunde zu laufen, sei toll und mache sogar Spaß. Und Salate, Quark und Joghurt sind bei den Temperaturen sowieso richtig lecker.

Einige Stunden zu laufen, sei toll und mache sogar Spaß. Und Salate, Quark und Joghurt sind bei den Temperaturen sowieso richtig lecker.

Dr. Mertens tauscht den Arztkittel gegen ein Ballkleid. Wenn am 11. August der Leipziger Unternehmer **Steffen Göpel** zur 11. Auflage der GRK Golf Charity Masters samt Spendengala nach Leipzig ruft, kommen viele Prominente in die Messestadt. Auch Schauspielerinnen **Elisabeth Lanz** hat ihre Teilnahme an der Benefizveranstaltung zugesagt. Die österreichische Theater- und Fernsehschauspielerin steht nächste Woche wieder für die beliebte TV-Serie aus dem Leipziger Zoo vor der Kamera.

Aufgeregte Kinderstimmen tönten gestern Nachmittag durch die Zentrale der Leipziger Tafel in der Jordanstraße: 24 Kinder sozial schwacher Eltern wurden eine gute Woche vor ihrer Einschulung mit Zuckertüten beglückt. Der Leo Club Leipzig, eine Jugendorganisation des Lions Clubs, hatte **Werner Wehmer** die Aktion angeboten, die der Tafel-Letter begeistert annahm. „In sechs Wochen haben wir unter anderem in Schreibwarenläden der Leipziger City nach Spenden gefragt“, berichtet **Hans-Martin Rottlieb**. Zum Fest wurden die Zuckertüten vor allem mit für die Schule brauchbarem Material gefüllt. „Wir haben Wert darauf gelegt, dass die Süßigkeiten einen eher geringen Teil ausmachen“, so Wehmer. Quasi als Sahnehäubchen über die Spenden der Leos hat die Tafel die Tüten noch mit Plüschtieren gekrönt. Zur Feier gab's Kuchen und Limo. „Die Aktion mit den Zuckertüten kannten wir von den Leos aus Jena“, erzählt Rottlieb. „Die fanden wir toll und haben sie übernommen.“ Die Mitglieder der Leos sind in der Regel zwischen 16 und 30 Jahre alt und verstehen sich als gemeinnützige Organisation. Beispielsweise holen sie für einen Kleinen Betrag ausgediente Weihnachtsbäume ab und entsorgen sie. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.



Knuddelt Kamele Klaus bei den Dreharbeiten zur Fernsehserie „Tierärztin Dr. Mertens“. Elisabeth Lanz, die österreichische Schauspielerin ist bei dem GRK Golf Charity Masters am 11. August mit dabei.
Foto: André Kemper



Zuckertütenfest bei der Leipziger Tafel: Insgesamt 24 Kinder verteilten Werner Wehmer (oben 2. v. l.) sowie Hans-Martin Rottlieb, Josephine Möslin, Julia Jazyna und Anastasia Arnoldova (v. l.) vom Leo Club Leipzig die gefüllten Kegel.
Foto: André Kemper



Zweiter Zellocheck im MediClin MVZ Leipzig: Axel Clemens testet Heidi Streller, die an der LVZ-Aktion „Lauf geht's!“ teilnimmt.
Foto: André Kemper



REGINA KATZER trifft Leute in Leipzig
Tel.: 2181-1834
E-Mail: boulevard@lvz.de

Ist beim Opernball-Casting auf jeden Fall dabei: das Pärchen Vanessa Otto und Steven Göring.
Foto: André Kemper